

Frau
Bezirksausschussvorsitzende
Anna Hanusch
Geschäftsstelle BA 9

Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

München, 02. Juli 2020

Antrag

Feinstaubbelastung reduzieren – an der Landshuter Allee werden Wände mit Moosverkleidung erprobt

Der Bezirksausschuss wendet sich an die Stadtverwaltung mit der Bitte, in Neuhausen an der Landshuter Allee im Rahmen der Maßnahmen zur Reduktion der insbesondere durch Feinstaub belasteten Umwelt geeignete Wände mit Moosflächen zu verkleiden, bzw. an geeigneten Stellen solche Wände aufzustellen.

Ein geeignetes Institut der Ludwigs-Maximilians-Universität oder der Technischen Universität München sollte mit der Evaluation beauftragt werden und sich dabei mit den entsprechenden Instituten in Stuttgart austauschen.

Begründung:

In der durch besonders hohe Feinstaubeinträge belasteten Stadt Stuttgart wird durch das dortige Amt für Umweltschutz ein nachahmenswerter Versuch durchgeführt: Die Betonwände an der besonders belasteten Kreuzung „Neckartor“ werden mit moosbewachsenen Paneelen verkleidet. Dieser Versuch beruht auf Vorarbeiten durch mehrere Universitätsinstitute und dem städtischen Museum (Abteilung Biologie). Aus Arbeiten der TU Kaiserslautern gründete sich das Start-up „Artificial Ecosystems“, das nun wartungsfreie und immergrüne Moosflächen entwickelt hat, die am Neckartor zum Einsatz kommen.

Moose haben die Eigenschaft, sich die benötigten Nährstoffe nicht mittels Wurzeln aus dem Boden zu ziehen, sondern aus der Luft. Sie haben durch ihre feinen Strukturen sehr große Oberflächen und können dadurch vergleichsweise viel Stoffe aus der Luft aufnehmen.

Da gerade an der Landshuter Allee die Feinstaubbelastung meist jenseits aller Grenzwerte liegt und eine enorme gesundheitliche Belastung für die Bevölkerung der Umgebung darstellt, sollte auch die Landeshauptstadt München an diesem geeigneten Straßenabschnitt einen Modellversuch unternehmen.

Lili Schlumberger-Dogu (DIE LINKE.)
Bezirksausschuss-Mitglied

Jürgen Lohmüller (DIE LINKE.)
Bezirksausschuss-Mitglied